

Bürgerbegehren „Energie- und Wasserversorgung Stuttgart“

Wir beantragen gemäß § 21 Abs. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg einen Bürgerentscheid zu folgender Frage:



Sind Sie dafür, dass die Stadt Stuttgart die Konzession und den Betrieb der Netze für Wasser, Strom, Gas und Fernwärme spätestens ab 1.1.2014 selbst übernimmt? Und sind Sie gegen einen Gemeinderatsbeschluss, der dem nicht entspricht?

Begründung: Der zwischen der Stadt Stuttgart und der EnBW geschlossene Konzessionsvertrag für Wasser, Strom, Gas und Fernwärme läuft am 31.12.2013 aus. Die Stadt kann den Betrieb der Wasserversorgung und den Betrieb der Netze für Strom, Gas und Wärme spätestens ab 1.1.2014 wieder vollständig selbst übernehmen. Die Betriebsführung der Wasserversorgung durch die Stadt hat der Gemeinderat mit Übernahme des Bürgerbegehrens „100-Wasser“ beschlossen, sie ist aber noch nicht umgesetzt. Deshalb greifen wir diesen Punkt der Vollständigkeit halber hier nochmals auf.

Wasser und Energie gehören zur Daseinsvorsorge der Bürger und müssen in kommunaler Hand sein. Wasser, unser wichtigstes Lebensmittel, muss uns, unseren Kindern und Kindeskindern dauerhaft in bester Qualität und zu sozialen Preisen zur Verfügung stehen. Damit dies gewährleistet ist, muss die Stadt unsere Wasserversorgung wieder vollständig selbst betreiben. Wenn die Stadt die **Netze für Strom, Gas und Fernwärme selbst betreibt**, kann verstärkt Energie dezentral und umweltfreundlich vor Ort erzeugt werden. **Um dieses Ziel zu erreichen, muss jegliche Beteiligung oder Einflussnahme von Atomenergiekonzernen ausgeschlossen sein.** Auf diese Weise wird die Möglichkeit geschaffen, von Atom- und Kohlestrom wegzukommen.

Kostendeckungsvorschlag: Der Preis für den Kauf der Wasserversorgung, des Strom- und des Gasnetzes wird auf 345 Mio. € geschätzt (Gutachterauftrag Horvath & Partners, 2. Dezember 2010, Ergebnisphase 3, S.39). Zur Finanzierung des Netzkaufs - auch des Fernwärmenetzes -, der Wasserversorgung sowie für die Entflechtungskosten stehen aus dem Verkauf der Energieanlagen im Jahr 2002 ausreichend Mittel in Höhe von 619 Mio. Euro (Zeitwert 31.12.2008, s. GRDs 185/2009) zur Verfügung.

Bitte lesbar schreiben! Unterschreiben dürfen nur Bürger/innen, deren erster Wohnsitz Stuttgart ist, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die zur Kommunalwahl berechtigt sind.

Nr	Vorname	Name	Straße / Hausnummer	PLZ	Ort	geboren am	Datum	Unterschrift
1					Stuttgart			
2					Stuttgart			
3					Stuttgart			
4					Stuttgart			
5					Stuttgart			
6					Stuttgart			
7					Stuttgart			
8					Stuttgart			
9					Stuttgart			
10					Stuttgart			

initiiert von der Aktion Stadtwerke Stuttgart:

Frischlufft für Cannstatt, Klima- und Umweltbündnis Stuttgart, Naturfreunde Bezirk Stuttgart, Projektgruppe zukunftsfähiges Stuttgart, Stuttgarter Wasserforum

Vertrauenspersonen: Monika Bund, Demetriusweg 19, 70563 Stuttgart, Barbara Kern, Marabustrasse 34, 70378 Stuttgart, Jürgen Schmid, Hainbuchenweg 24, 70597 Stuttgart, Klaus-Dieter Straub, Alosenweg 59, 70329 Stuttgart, **Kontakt:** Gretel Quiring, Tel: 0711-527215 Barbara Kern, Mail: bararakern1@alice-dsl.net

Unterschriften-Listen abgeben und neue abholen: Rathaus, EG, Raum 15, geöffnet Mo - Fr, 10 - 14h, Do 16-19h **U-Listen-Download:** www.aktion-stadtwerke-stuttgart.de

Listen bitte immer zügig abgeben! Bitte nicht faxen!

Spendenkonto: GLS-Bank Stuttgart, Aktion Stadtwerke Stuttgart, KtoNr: 712200, BLZ: 430 609 67